

Info-Mail



Von: Besseres Lernen [mailto:pressestelle@wir-wollen-lernen.de]
Gesendet: Freitag, 8. Juli 2011 10:41
An: 'pressestelle@wir-wollen-lernen.de'
Betreff: Rabe, Hecker + Bartnitzky: 3 Druckschreiber allein auf weiter Flur

Liebe Hamburgerinnen und Hamburger,
liebe Eltern und Großeltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrkräfte, liebe Schulsekretariate
und liebe Schulleitungen,

nachdem sich bei Umfragen in **Hamburg bereits rund 90 Prozent** der Befragten für die Beibehaltung der Schreibschrift als verbindlicher Unterrichtsinhalt in Hamburger Grundschulen ausgesprochen haben, haben sich inzwischen bei weiteren Umfragen auch die Menschen in **Bremen und Schleswig-Holstein** eindeutig gegen den Plan von Schulsenator Rabe ausgesprochen, es den den Schulen freizustellen, künftig nur noch die "Grundschrift, eine Druckschrift verbunden mit individuellen Häkchen, zu unterrichten. Es zeigt sich, das **Schulsenator Ties Rabe** und die beiden angeblichen "Erfinder" der "Grundschrift", **Ulrich Hecker** und **Horst Bartnitzky**, die gerade ein Lehrerset für die Häkchendruckschrift zum Preis von 39,00 EUR (pro Lehrer!) herausbringen, mit ihrem Vorhaben weitgehend allein auf weiter Flur stehen:

Weser Kurier v. 7.7.2011: Bremer sind gegen eine neue Schriftform
<http://www.weser-kurier.de/Artikel/Bremen/Vermischtes/408409/Bremer-sind-gegen-eine-neue-Schriftform.html>

Lübecker Nachrichten v. 30.6.2011: Die Schreibschrift soll bleiben
http://www.ln-online.de/lokales/luebeck/3158553/Die_Schreibschrift_soll_bleiben

Deutliche Kritik gegen die Pläne des SPD-Schulsenators erhebt auch der **Deutsche Philologenverband (DPHV)** mit seinen 90.000 Mitgliedern:

NDR v. 28.6.2011: "Schreibschrift ist ein Wettbewerbsvorteil" (Interview mit dem DPhV-Vorsitzenden Heinz-Peter Meidinger)
<http://www.ndr.de/regional/hamburg/schreibschrift103.html>

Kritik aber auch in Hamburg vom **Präsidenten der Handwerkskammer, Josef Katzer**:

WELT v. 6.7.2011: Handwerk fordert mehr Gewerbeflächen
http://www.welt.de/print/die_welt/wirtschaft/article13470672/Handwerk-fordert-mehr-Gewerbeflaechen.html

Handwerkskammerpräsident Katzer beklagt völlig zutreffend, dass zu viele Jugendliche die Schule ohne Ausbildungsreife verlassen. **"Wir betreiben in Deutschland eine Dequalifizierung auf breiter Front. Und die Abschaffung der Schreibschrift ist nur ein weiterer Schritt auf einem falschen Weg"**, sagte Katzer der WELT.

In diesem Sinne weiterhin schöne Ferien!

Herzliche Grüße,
Ihr Team "Wir wollen lernen!"

**„Wir wollen lernen!“
Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.**

Dr. Walter Scheuerl (Sprecher)
Tel.: +49 (0)40 359 22-270
Mobil: +49 (0)172 43 53 741

Fax: +49 (0) 40 359 22-234
E-mail: walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de
Internet: www.wir-wollen-lernen.de

Am 18.7.2010 konnten die Primarschul-Pläne mit dem erfolgreichen Volksentscheid endgültig - und für Senat und Bürgerschaft verbindlich - gestoppt werden! Mit der Verabschiedung des 14. Änderungsgesetzes zum Hamburger Schulgesetz am 15.9.2010 ist der Volksentscheid erfolgreich umgesetzt worden. Die Volksinitiative "Wir wollen lernen!" hat durch zweieinhalb Jahre ehrenamtliches Engagement vieler Tausend Hamburgerinnen und Hamburger viel erreicht:

- Erhaltung der Grundschulen bis Klasse 4
- Erhaltung der weiterführenden Schulen ab Klasse 5
- Erhaltung des Elternwahlrechts für die Schulform der weiterführenden Schulen
- Erhaltung der Gymnasien mit eigenständigem Bildungsauftrag und Beobachtungsstufe
- Sicherstellung verlässlicher und transparenter Informationen für die Eltern durch Schullaufbahnpflicht als Einschätzung der Zeugniskonferenz in Klasse 4, die den Eltern auch auszuhändigen ist
- Ein individuelles Recht der Eltern auf begleitende Notenzeugnisse auch schon in Klasse 3 sowie
- gegenüber der ursprünglichen Planung kleinere Klassen
- Abschaffung von Büchergeld.

Doch das Schulgesetz ist nur das Fundament für wirklich gute und erfolgreiche Schulen in Hamburg. Jetzt kommt es darauf an, dass das Ergebnis des Volksentscheids auch nachhaltig und ehrlich umgesetzt wird. Denn die Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Schulleitungen wollen gute Schule leben!

„Wir wollen lernen!“- Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.
AG Hamburg, VR 20129, Vorstand: Ulf Bertheau, Dr. Walter Scheuerl, Ralf Sielmann

Hamburger Sparkasse
BLZ 200 505 50
Konto Nr. 1280 / 310 689

Hinter der im Frühjahr 2008 gegründeten Initiative stehen engagierte Eltern, Lehrer, Schüler und Bürger aus allen Stadtteilen Hamburgs.